



## Gemeindevorstandssitzung vom 15. Mai 2019

---

**Anwesend:** Zegg Walter, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Davaz Cla, Vizepräsident  
Jenal Karl, Vorstandsmitglied

---

### **Teilrevision Langlaufloipe, Vernehmlassung zur Stellungnahme des Amtes für Wald und Naturgefahren (AWN) und Bundesamt für Umwelt (BAFU)**

Mit E-Mail vom 18. April 2019 informiert das Amt für Raumentwicklung (ARE) die Gemeinde Samnaun über eine Stellungnahme vom Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) bzw. Bundesamt für Umwelt (BAFU) bezüglich Teilrevision Ortsplanung – Langlaufloipe Clis da Ravaisch bis Forstwerkhof Laret.

Gemäss der Stellungnahme vom AWN hat das Bundesamt für Umwelt (BAFU) noch weitere Fragen zur neuen Loipe.

Der Gemeindevorstand nimmt vom Schreiben vom AWN Kenntnis und beschliesst wie folgt:

1. Dem Antrag bzgl. Querung des Gewässers Val da Chierns wird zugestimmt. Bereits heutige Querungen der Loipe (z.B. Maisasbach) werden so umgesetzt.
2. Dem Antrag das Bauvorhaben von einer Umweltbaubegleitung beaufsichtigen zu lassen wird zugestimmt. Die Gemeinde Samnaun hat das Büro Arinas Environment AG bereits mit der Lebensraumkartierung beauftragt und plant auch die Umweltbaubegleitung an dieses Büro zu vergeben.
3. Das Lawineneinsatzkonzept wurde in den von der Langlaufloipe betreffenden Abschnitten ergänzt. Die entsprechenden Auszüge des Lawineneinsatzkonzepts liegen der Stellungnahme bei.
4. Die Anzahl der Langläufer und die Gästeanfragen nach entsprechenden Loipen hat in den letzten Jahren zugenommen. Obwohl Samnaun in naher Zukunft wohl weiterhin auf den Alpinskilauf spezialisiert ist, sehen die Tourismusverantwortlichen durchaus Potential für die Durchführung von Langlaufveranstaltungen und aufgrund der Höhenlage auch ein attraktives Angebot für Trainingsgruppen. Bereits jetzt finden jedes Jahr in Samnaun Wettkämpfe mit einem eingeschränkten Langlaufevent statt, z.B. World Airline Ski Championship o.ä. Dieses Angebot soll ausgebaut werden.  
Ausserdem kann den Gästen in der Vor- und Nachsaison (November, Dezember, April) oder z.B. bei windbedingten Einschränkungen des Skigebiets ein Alternativprogramm geboten werden.

5. Das BAFU fordert detaillierte Angaben zu den voraussichtlichen Ersatzmassnahmen für 8'272 Punkte nach NHG. Die Gemeinde Samnaun hat das Büro Arinas Environment AG beauftragt 2019 ein umfassendes Konzept für Ersatzmassnahmen nach NHG/ NHV auszuarbeiten, mit dem Ersatzpunkte für zukünftige Projekte generiert werden können. Leider können die entsprechenden Kartierungen und Vorschläge aufgrund der Schneesituation erst ab Frühjahr/Sommer 2019 durchgeführt werden. Aus diesem Grund ersucht der Gemeindevorstand das BAFU, derzeit von diesem Antrag abzusehen und die Nutzungsplanung mit der Auflage, dass die Ersatzmassnahmen beim BAB-Verfahren vorliegen müssen, zu genehmigen.
6. Die Bauarbeiten sind im Herbst 2019 vorgesehen. Der Auflage, dass die Fortpflanzungszeit des Birkhuhns von März bis Mitte Juli zu beachten ist, wird zugestimmt.
7. Bezüglich Rodungersatz wurde in der Zwischenzeit ein entsprechendes Projekt zur Waldrandpflege samt Trockensteinmauern vom Büro Arinas Environment AG ausgearbeitet.

Weiters reicht der Gemeindevorstand dem Amt für Raumentwicklung heute das nachträglich unterzeichnete Rodungsformular sowie die an die bei der Beschwerdeauflage publizierten Rodungspläne nach. Leider wurden letztes Jahr offensichtlich veraltete Planunterlagen eingereicht.

Der Gemeindevorstand ersucht das ARE, die Argumente und die getroffenen Massnahmen entsprechend zu würdigen und die Teilrevision der Ortsplanung Samnaun – Langlaufloipe in diesem Sinne zu genehmigen. Allfällige Ergänzungen können im darauffolgenden BAB-Gesuch berücksichtigt werden.

### **Kündigung Mietvertrag Medi-Center, Besprechung mit Dr. Zejdl**

Aufgrund der mündlichen Mitteilung von Dr. Petr Zejdl vom 29. April 2019, wonach er den Mietvertrag für die Arztpraxis und die Wohnungen in der Gemeindeliegenschaft Chasa Survia auf den 30. Juni 2019 kündigen will, hat der Gemeindevorstand in der Zwischenzeit rechtliche Abklärungen vorgenommen. Die Kündigungsbedingungen der Gemeinde werden an der heutigen Sitzung mit Dr. Petr Zejdl besprochen.

### **Lawinenablenkdamm Ravaisch - Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten & Blocksteintransporte**

Das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) hat die Baumeisterarbeiten und die Steintransporte für den Lawinenablenkdamm Ravaisch ausgeschrieben.

Bei den Baumeisterarbeiten sind 2 Offerten eingegangen:

Koch AG, Ramosch	CHF 137'315.15
Zebblas Bau AG, Samnaun	CHF 153'507.45 (+11.79%)

Bei den Steintransporten ist nur eine Offerte eingegangen:

Koch AG, Ramosch	CHF 22'550.00
------------------	---------------

Die eingegangenen Offerten wurden vom AWN geprüft und bereinigt. Die Vergabeanträge vom AWN liegen vor.

Der Gemeindevorstand hat die Angebote noch geprüft und beschliesst.

Der Gemeindevorstand vergibt für den Lawinenablenkdamm Ravaisch die Baumeisterarbeiten für CHF 137'315.15 und die Steintransporte für CHF 22'550.00 an die Firma Koch AG, Ramosch.

Die Auftragsvergabe erfolgt unter Vorbehalt, dass mit einem vom Lawinenablenkdamm betroffenen Grundeigentümer eine Einigung gefunden werden kann.

### **Skiweg Laret - Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten**

Die Projekt- und Kreditgenehmigung für das Projekt Skiweg Laret durch die Stimmbevölkerung erfolgte am 15.04.2018. Nachdem das Projekt in der Zwischenzeit bewilligt werden konnte, wurden die Bauarbeiten ausgeschrieben und Offerten eingeholt.

Für die Baumeisterarbeiten für das Projekt Skiweg Laret liegen folgende Angebote vor:

Koch AG, Ramosch	CHF 193'760.70
Zebblas Bau AG, Samnaun	CHF 194'618.35 (+ 0.44%)
Terra Bau AG, Scuol	CHF 228'365.95 (+17.86%)

Die Offerten wurden vom Büro Schneider Ingenieure AG geprüft.

Aufgrund der vorliegenden Angebote und auf Antrag der Schneider Ingenieure AG vergibt der Gemeindevorstand die Baumeisterarbeiten für CHF 193'760.70 an die Koch AG, Ramosch.

Die Arbeiten sind nach dem Einbringen der Heuernte, d.h. Anfang August 2019 geplant.

### **Notfallplanung Sirenenauslösung Anfangs Juli 2019**

Das Amt für Militär und Zivilschutz teilt mit Schreiben vom 8. Mai 2019 mit, dass es während Anpassungsarbeiten im Polycom-Netz zu Unterbrechungen kommen kann. Somit ist eine Alarmierung der Bevölkerung im Ereignisfall über die Sirenen nur mit der Handauslösung möglich. Damit die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist, muss die Gemeinde jederzeit bereit sein, die Handauslösung zu betätigen.

Die Unterbrechungen können von Dienstag, 2. Juli 2019 ab 08:00 Uhr bis Freitag, 8. Juli 2019 um 08:00 Uhr stattfinden.

Die für die Sirenenauslösung verantwortlichen Personen werden über die geplanten Unterbrechungen informiert, damit die Handauslösung sichergestellt werden kann.

## **Kulturkommission - Anfrage Amt für Raumentwicklung bzgl. Neubau eines Heupilla**

Das Instandstellungsprojekt der Kulturkommission für die Wiederherstellung von 14 Samnauner Heupilla konnte nahezu vollständig umgesetzt werden. Auf den 14 geplanten Standorten wurden 13 Heupilla erstellt. Für den Heupilla Nr. 7 am Planer Salaas (822'434 / 205'876) konnte mit einem Grundeigentümer kein Einverständnis erzielt werden.

Nun liegt dem Gemeindevorstand das Protokoll der Kulturkommission vom 3. April 2019 vor. Die Kulturkommission beantragt beim Amt für Raumentwicklung anzufragen, ob anstelle des fehlenden Heupilla Nr. 7, ein neuer Heupilla im Gebiet Figliusa / Che d'Mot auf Gst. Nr. 2441 aufgestellt werden darf.

Das Bauamt wird beauftragt, beim Amt für Raumentwicklung entsprechende Abklärungen vorzunehmen.

Samnaun, 22.05.2019